Sächsische Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

Bekanntmachung.

1) Alle selbstständigen Maurer, Ofensetzer, Zimmerer, Steinhauer, Steinmetzen, Bildhauer, Steinsetzer, Asphaltirer, Dachdecker, Bauklempner, Baugasser, Maler, Anstreicher, Stuckateure, Gipser, Tapetenankleber, Stubenbauer, Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, Mühlenbauer in Holz, Schiffbauer in Holz und Brunnenbauer, welche nicht regelmäßig wenigstens einen Lohnarbeiter in ihrem Betriebe beschäftigen, sind seit 1. Januar 1888 **selbst** versicherungspflichtig und haben sich unter Angabe des Gegenstandes ihres Betriebes und ihres Jahresarbeitsverdienstes, binnen **vier Wochen beim unterzeichneten Genossenschaftsvorstande oder beim Vertrauensmanne des Bezirks anzumelden.** Für Unternehmer dieser Art, welche erst später ihren Gewerbebetrieb beginnen oder die regelmäßige Beschäftigung wenigstens eines Lohnarbeiters aufgeben, nimmt die Anmeldungsfrist mit diesem Zeitpuncte ihren Anfang.

Ein Versäumniß rechtzeitiger Anmeldung kann eine Ordnungsstrafe nach sich ziehen.

2) Den Genossenschaftsmitgliedern, welche sich gegenwärtig im Kataster der Genossenschaft eingetragen befindet, ist gegen Ende des vorigen Monats mit den Unfallverhütungsvorschriften und den Lohnnachweisungsformularen auch der 11. Statutennachtrag und das Nebenstatut, welche jetzt in Kraft getreten sind, durch die Post zugefertigt worden. Sollte diese Sendung einem Mitgliede nicht zugegangen sein, so ist uns von demselben hiervon sofort Anzeige zu erstatten.

Schließlich wird den Mitgliedern **noch** in Erinnerung gebracht, daß die Lohnnachweisungen für 1887 bis zum 11. Februar c. bei den **Vertrauensmännern** einzureichen sind.

Dresden, den 12. Januar 1888.

Der Vorstand der Sächsischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft.
H. Stora, Vorsitzender.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

(Gegründet 1864.)

Concessionirt in allen deutschen Staaten.

Actien-Capital und Reserven	**Über Mk.**	**22,500,000. —**
Versicherungsbestand	„ „	**80,000,000. —**
An die Versicherten wurden ausbezahlt	„ „	**20,000,000. —**

Abschluss von Versicherungen auf den **Todes-** und **Erlebensfall, Aussteuerversicherungen, Altersversorgung** und **Renten** zu billigen **festen** oder **gewinnberechtigten** Prämien (ohne Nachschusspflicht für den Versicherten). Ausgedehnte Fristen für Prämienzahlung, **Unanfechtbarkeit** und **Unverfallbarkeit** fünfjähriger, dreijähriger Policen, grösstmöglichste Liberalität der Versicherungsbedingungen bezügl. Reisen und Aufenthalt in überseeischen Ländern und für den Kriegsfall, prompte Auszahlung fälliger Capitalien.

Unfall-Versicherung gegen die nachtheiligen Folgen körperlicher Unfälle mit ausgedehnter Haftbarkeit. Antragsformulare, Prospecte und nähere Auskunft bereitwilligst und kostenlos bei

der General-Agentur
Albin Weitzel, Hauptmannstr. 9.

NB. Solide und leistungsfähige **Vertreter** finden jederzeit unter vortheilhaften Bedingungen Anstellung sowohl für die Lebens- als Unfallversicherungs-Branche.

Ausloosung von Werthpapieren.

Wir besorgen gegen geringe Vergütung die Controle der Auslosungen und Kündigungen etc. von Werthpapieren unter

Garantie für rechtzeitige Anzeige einer erfolgten Verloosung, Kündigung etc.,

und sichern dadurch den Effecten-Besitzer vor eventuellen Zinsverlusten.

Anmeldeformulare werden an unserer Casse verabfolgt, auch **zugesandt.**

Schirmer & Co., Leipzig. Grimmaische Strasse 4, I. Et.

Capitalanlagen

vermitteln wir unter coulanten Bedingungen, halten auch geeignete Anlage-Werthe stets vorräthig. Zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen empfehlen sich

Schirmer & Co., Leipzig. Grimmaische Strasse 4, I.

Volksausgabe Breitkopf & Härtel.

gut ausgestattet, correct und billig.

Neue Bände:

Czerny's Studienwerke für Pianoforte.

Herausgegeben und sorgfältig bezeichnet von **Anton Krause**

Clavierunterricht für Anfänger. (100 Erholungen.) *M* 1.—.
100 Uebungsstücke. Op. 139. Complet *M* 1.50 oder in 4 Heften zu je 50 ₰.
Schule der Geläufigkeit. 40 Etuden. Op. 299. Complet *M* 1.50 oder in 4 Heften zu je 50 ₰.
Vorschule zur Fingerfertigkeit. Op. 636. *M* 1.—.
Die Kunst der Fingerfertigkeit. 50 Etuden. Op. 740. Complet *M* 3.— oder in 6 Heften zu je 75 ₰.

NEUE Musik-Zeitung.

ein **Familienblatt,** kein Stoff zu Sorgen, verdankt nur ihrer Gediegenheit der **erstaunl. billigen** Preise (Quartal 80 ₰) ihre **ungewöhnl.** Beliebtheit u. **anhaltende.** Verbreitung in über 49000 Exempl.-Inhalt: Biogr. mit Portraits, Novellen, Humoresken, Gedichte, Theater- u. Konzertkritik, Anekdoten, Räthel, Briefkasten. Ständige **Gratisbeilagen:** Musikstücke, Musikal. Feuilletonroman, Musikgeschichte, Bilderbuch **ersten Ranges.** Wirksam. **Insertionsorgan** à M. 75/40. **Probe-Nr. gratis** d. alle Buch- u. Musikhdlg. **Abonnem.** d. diese u. jede Postanst. (vormals F. J. Tonger, Köln).

Verlag C. Grüninger, Stuttgart

Paul Beyer's Buchhandlung,

Zeitzer Straße 1 (zwischen Albert- u. Emilienstr.).

Wer irgend ein Buch braucht, wer auf eine Zeitschrift oder ein lieferungsweise erscheinendes Werk zu abonniren wünscht, beauftrage Paul Beyer's

Buchhandlung,

die ihm das Gewünschte in kürzester Frist zu bekannten Preisen liefert. Der

Zeitschriften-Lesezirkel

derselben Firma bietet eine reiche Auswahl der beliebtesten Zeitschriften in vierteljährlichen Abonnements von 2 Mk. an bis zu 25 Mk. Die

Leihbibliothek

der **Beyer'schen Buchhandlung** umfaßt eine bedeutende Auswahl neuerer Unterhaltungs-Literatur in gut gehaltenen Bänden. Leihgebühr für jeden Band 10 Pfg. wöchentlich (für neueste Bände halbwöchentlich 10 Pfg.). Günstige Abonnementsbedingungen.

Zeitzer Straße 1 (zwischen Albert- u. Emilienstr.).

Von **Deutschland** nach **England** reist man am schnellsten und besten über **Vlissingen (Holland) -Queenboro.** Die grössten Canaldampfer, prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route

zweimal per Tag.

Durchgehende Wagen. Directe Billete auf allen Hauptstationen **nach London.**

Certificate, Ausgangs-Declarationen und Eingangs-Anmeldungen,

wie solche nach der Verordnung des Reichskanzler-Amtes vom 1. Januar 1888 ab in Kraft zu setzen sind, werden von der **Buchdruckerei E. Polz (Expedition des Leipziger Tageblattes)** mit jeder gewünschten Firma, auf gutem Schreibpapier, in kürzester Zeit geliefert.

Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz.

Am 9. April 1888 beginnt ein neuer Lehrcurs

der Abtheilungen der **Königlichen Höheren Gewerbschule**
für mechanische und chemische Technik,
der **Königlichen Werkmeisterschule**
(für Maschinenbauer, Schlosser, Spinner u. s. w.) und
der **Königlichen Müllerschule.**

Anmeldungen sind bis zum **25. März** zu bewirken. Die Bauabtheilung der Königlichen Höheren Gewerbschule, die Königliche Baugewerkenschule, die Königliche Färberschule und die Königliche Fachschule für Seifensieder eröffnen ihre neuen Lehrcurse nur zu Michaelis. Prospect und Lehrplan der einzelnen Abtheilungen sendet auf Erfordern

die Direction der technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz.
Regierungsrath Prof. **Berndt.**

Realschule mit Progymnasium zu Grimma.

Anmeldungen zur **Aufnahme** für das mit Ostern beginnende Schuljahr sind an den Unterzeichneten zu richten. Hierbei sind außer dem **Schulzeugniß** ein **Geburts-** oder **Taufzeugniß** und der **Impfschein,** bei **Confirmirten** auch das **Confirmationszeugniß** beizubringen. Zur Aufnahme in die **unterste Classe** (Sexta) ist das **erfüllte neunte Lebensjahr** erforderlich. Die Aufnahmeprüfung findet **Montag, den 9. April,** statt.

Das **Reifezeugniß** der **Realschule** gewährt die Berechtigung zum **einjährig-freiwilligen Militairdienst,** das **Progymnasium** bereitet für die **Untertertia** des Gymnasiums vor.

Zum Nachweis von **Pensionen** und zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist der Unterzeichnete gern bereit.

Grimma, den 14. Januar 1888. Dr. phil. **A. Scholtze,** Director.

Lehrerinnen-u. Kindergärtnerinnen-Seminar

Thalstraße Nr. 12.

a. Ausbildung zu den in Sachsen und Preußen vorgeschriebenen Staatsexamen und zu tüchtigen Kindergärtnerinnen für öffentliche Anstalten und Familien. Vortheilhafte Anstellungen garantirt.

b. Lehrcursus für französische und englische Sprache.

Junge Damen, die sich in den beiden Sprachen ausbilden, ebenf. das Staatsexamen darin bestehen wollen, finden Aufnahme. Unterrichtspläne gratis.

c. **Kindergarten**

im Lehrerinnen- und Kindergärtnerinnen-Seminare.

Aug. Hartmann, Seminar-Vorsteherin.

Höhere Mädchenschule,

Weststrasse No. 71.

Anmeldungen von Schülerinnen für das zu Ostern beginnende neue Schuljahr nimmt die Unterzeichnete täglich zwischen 3 und 4 Uhr entgegen. Mädchen im Alter von 6—16 Jahren finden Aufnahme.

Geburts- und Impfschein bittet bei der Anmeldung mitzubringen

Marie Servière.

Steiner und Reinhold's höhere Töchterschule u. Pensionat, Dörrienstr. 13, II.

Anmeldungen für das neue Schuljahr werden täglich von 3—5 Uhr erbeten. Aufnahme finden Mädchen vom 6.—16. Lebensjahre. **M. Steiner. O. Reinhold.**

Höhere Mädchenschule, Salomonstr. 10.

Anmeldungen für das neue Schuljahr werden Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 1/2 1—1 Uhr entgegen genommen. **Marie Baur.**

Scheibe'sche höhere Mädchenschule,

Lehmann's Garten 2f, part. u. 2. Etage.

Aufnahme finden Mädchen von 6—16 Jahren. Anmeldungen für das zu Ostern beginnende neue Schuljahr nimmt täglich von 12—2 Uhr entgegen **Anna Scheibe.**

Dumas'sche höhere Töchterschule,

Burgstrasse 24, III.

Anmeldungen zu Ostern werden entgegengenommen täglich von 3—4 Uhr.

Jenny Dumas.

Dr. H. Schusters Privat-Institut,

Kleine Burggasse 6, am Concerthaus.

Vorbildungsanstalt mit Elementarschule für Sexta bis Prima des **Gymnasiums, Realgymn.** u. s. w., **höhere Schulen,** sowie für die **Maturitäts-, Einjähr.-Freiwill.** u. **Fähnrichs-Examina. Nachhilfe** u. **Beaufsichtigung.** — Prosp. fr. u. D. Sprechz. 11—1/2 1. Dr. **H. Schuster.**

Rost's Fortbildungsinstitut.

Vorbereitung für das **Einj.-Freiwilligen-Examen. Nachhilfe** für Schüler anderer Lehranstalten. **Prospecte** gratis. Auf Wunsch **Pension.** Nicolaistrasse 43, I.

O. Dörr's Pensionat und Unterrichtsanstalt,

Leipzig, Jacobstraße 3.

Gründliche Vorbereitung für alle Classen höherer Schulen, sorgfältige Controle der Schularbeiten, gewissenhafte Ueberwachung in der freien Zeit.

Außer Vollpensionairen finden auch **Halbpensionaire u. Arbeitsschüler** Aufnahme. Prospect auf Wunsch.

Kindergarten, Sophienstr. 56, pt.

Gewissenhafte Ueberwachung von 1/2 9 Uhr bis Abends 6 Uhr. **Aufnahme Montags. Preis wöchentlich 50 Pfennige.**

Reit- und Fahr-Unterricht

wird gründlich ertheilt

Reitbahn, Elsterstraße (Tattersall).

II. Cursus f. Kaufleute beg. d. 16. Jan. Ab. 8 Uhr.

Tanz-Unterricht.

Anmeldungen hierzu noch erbeten, sowie zum Unterricht Einzelner, geschl. od. II. Cirkel in Familien, Pensionate rc.

II. Cursus Studirender den 17. Jan. Ab. 6 Uhr.

Leipzig, Westplatz, **v. Pelchrzim, Wiesenstr. 14,** prt.

Unterrichtet hier schon seit 8 Jahren in den vornehmsten Familienkreisen.

---

von Zimmermann'sche Naturheilanstalt

bei Chemnitz, am Fusse des Erzgebirges.
Physikalisch-diätetische Heilmethode.
Wintercuren. Ausserordentliche Erfolge.
Prospecte durch die Direction.

Für die Leipziger Localblätter,

sowie für alle Zeitungen, Zeitschriften und Fachblätter der Welt nimmt Inserate zu Originalpreisen an:

die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.,

Generalvertreter für Sachsen: Alphons Heinrich Weber, Leipzig, Ritterstraße 14.

Photographie.

Das photographische Atelier von **Zwarg, Gohlis, Hallesche Straße Nr. 48,** empfiehlt seine aufs Feinste ausgeführten **Photographien** in jeder Größe.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom heutigen Tage ab eine

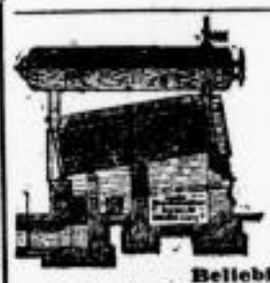
Schlosserei nebst mechanischer Werkstatt

in **Gohlis bei Leipzig, Stiftstraße 33,**

errichtet habe und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten zu Jedermanns Zufriedenheit ausführen werde. **Alle Reparaturen an Maschinen werden prompt ausgeführt.** Bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Gohlis, den 12. Januar 1888. Ergebenst

H. Th. Horstmann,
gepr. Schlossermeister und Mechaniker.



Leipziger Röhrendampfkessel-Fabrik

Breda & Co.,

Schkeuditz b. Leipzig.

Wasserthrenkessel, ganz von Schmiedeeisen, mit mechanischer Schlamm- und Kesselstein-Abscheidung, patent. konischen Sicherheits-Verschlüssen mit metallischer Dichtung. Grosse Kohlenersparniss.

Beliebig grosse Dampfreserve.

Geringer Raumbedarf. Vortheilhafteste Dampfkessel!

Lieblings-Getränk der Fürsten. — 70 höchste Auszeichnungen.

Medicinisches Gutachten, welches durch den erzielten Erfolg Begründung erfährt.

St. Petersburg.

Ich ließ mir das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier und die Eisen-Malz-Chocolade kommen und benutzte beide Präparate zuerst in meiner Familie. Das Malzextract schmeckte nicht nur vortrefflich, sondern wirkte sehr heilsam auf unsere Gesundheit, besonders günstig zeigte es sich als Stärkungsmittel bei Brustleiden. Johann Hoff's Eisen-Malz-Chocolade ist ein sehr nahrhaftes und wohlschmeckendes Getränk, besonders zu empfehlen an Stelle des Kaffees, und vortheilhaft wirkend bei Entkräftung durch chronische Krankheiten. So werde ich den genannten Präparaten stets den Vorzug geben, und fühle ich mich verpflichtet, dieses der Wahrheit gemäß zu bezeugen.

Dr. Carl Jauchzh, Leibarzt und Staatsrath.

An Herrn **Johann Hoff,** Erfinder und alleiniger Erzeuger der Malz-Präparate, Hoflieferant der meisten Souveraine Europas, Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1.

Niederlage bei Richard Krüger, Leipzig, Grimmaische Straße 17 b, Ecke Nicolaistraße.

In 400 Lazarethen gebraucht. — Von Tausenden von Aerzten verordnet.

Emser Pastillen

der Kgl. Preuss. Bade- und Brunnen-Verwaltung.
Haupt-Niederlage und Versandt
Löwenapotheke zu Leipzig.
Lager halten sämmtliche Apotheken in Leipzig und der Umgegend.

Die seit vielen Jahren gegen Katarrh, Husten, Heiserkeit, Schnupfen etc. bewährten

W. Voss'sche Apotheker Katarrh-Pillen

sind à Schachtel M. 1.— in den Apotheken vorräthig.

Universal-Katarrh- und Husten-Bonbons
Paquet à 15 Pfg., v. E. O. Moser & Cie. in Stuttgart.
Zu haben bei Herrn **Leopold Lyssow, Steckner-Passage 24, Leipzig.**

Das

Colonialwaaren-Detail-Geschäft

von

F. Beerholdt,

Markt 5,

offerirt seinen geehrten Kunden eine bedeutende Preisermäßigung für Seifen aus dem Grunde, weil dieser Artikel in Folge der billigen Oele aus den Colonien immer mehr im Preise gewichen und zuletzt

zu viel

daran verdient wurde.

Weisse Kernseife	à Riegel	56	Pfg.
Hellgelbe Seife	„ „	46	„
Harzkernseife	„ „	46	„
marm. Talgseife	„ „	38	„
Bleichseife	à Pfund	13	„
Elain- oder Schmierseife	„ „	20	„